

DER SCHÖNSTE PLATZ ...
... ist bekanntlich
immer an der Theke. Der
kann sich auch an
der heimischen Paletten-
Bar befinden!

Fotos: Archiv, Claudio Kalex



Möbel aus Paletten

Aus Paletten können Sie nicht nur die klassischen Lounge-Möbel für den Garten bauen. Auch der Hobbykeller oder die Garage lassen sich mit Paletten einrichten.

Sie sind vielseitig, stabil und rustikal: Paletten haben eine eigene Fangemeinde, denn sie verströmen – umgebaut zum Möbel – den Charme der Industriekultur. Wen wundert es also, dass Paletten als Bett, Bar, Regal oder Werkstatt genutzt werden? Allerdings sollten Sie für die Verwendung in geschlossenen Räumen auf neue oder neuwertige Paletten zugreifen. Dabei sind Verschmutzungen oder kleine Beschädigungen an gebrauchten Paletten eher ein geringeres Übel. Es ist jedoch möglich, dass gebrauchte Paletten irgendwo beim Packen, Lagern oder Versenden mit Schadstoffen belastet wurden, die man nicht sieht, die jedoch im Laufe der Zeit abgegeben werden. Auch einfaches Abschrubben schafft dann möglicherweise keine Abhilfe.

SELBST PRAXISTIPP

Paletten-Wahl

Gebrauchte Paletten mit dem Standardmaß 80 x 120 x 14,4 cm bekommen Sie heute online, aber auch bei vielen Firmen wie z. B. Speditionen für 10 bis 20 Euro pro Stück – fragen lohnt sich. Achten Sie auf die Verschmutzung! Manche Flecken lassen sich mit Wasser und Spüli wegschrubben. Zu viele gesplitterte Bretter schränken die Verwendung ein.



KENNUNG:
Die Buchstabenkürzel
auf den Paletten
verraten Herkunft
oder Behandlung.



Die Abkürzung „MAV“ oder „MAW“ steht für Eigentum der ungarischen Bahn.



Dieses Gütezeichen bekommen qualitätsgeprüfte Paletten, die international tauschfähig sind.



„HT“ bedeutet, dass das Holz hitzebehandelt wurde, „DB“ die Verwendung enttrindeten Holzes.



Das Zeichen steht für eine Palette nach europäischer Norm.

1 Theken-Platz

Schnell gebaut, preiswert, modern und geselligkeitsfördernd – diese Theke aus drei Paletten im Standardformat hat das Zeug zum neuen Lieblingstreffpunkt für Sie und gute Freunde.

Die rustikale Theke und der mit Postern tapezierte dunkle und meist verrauchte Keller – der typische Partyraum aus den 70er- und 80er-Jahren wirkt aus heutiger Sicht nur wenig charmant. Doch die Idee, zwanglos mit Freunden zu Hause zu feiern, ohne sich den ganzen Abend über nahezu bewegungslos am Tisch oder auf dem Sofa zu reckeln, hat durchaus etwas für sich. Denn ein bisschen Bewegung zur Lieblingsmusik hat noch niemandem geschadet und bei anregenden Gesprächen im Stehen bleiben auch die lästigen Mobiltelefone eher ungenutzt. Außerdem bestimmt man Art und Lautstärke der Musik – anders als in Kneipe oder Disco – selbst. Dabei dür-



INNENANSICHT:
Die Theke ist luftig und sehr praktisch.

fen das Umfeld und die Einrichtung ruhig zeitgemäß ausfallen: Wie wäre es etwa mit dieser Theke aus Paletten, ein paar Barhockern und einigen Stehtischen im Hintergrund?

Die Paletten-Bar ist schnell und preiswert gebaut und mit der Reling ein echter Hingucker. Und praktisch ist sie allemal – ideal also für einen zwanglosen Cocktailabend!

Sie brauchen drei Paletten im Euro-Format 1200 x 800 x 144 mm und Leimholzplatte aus 27 mm dicker Kiefer oder Fichte.



1



2

Nach dem Trocknen reparieren Sie größere Ausbrüche oder Absplitterungen: Einfach großzügig Weißleim angeben.



3

Dann die entsprechende Stelle mit Zwinde und (mit Paketklebeband umwickelter) Zulage anpressen.



4

Vorstehende Nägel mit einem Senkstift wieder tief ins Holz treiben – das reduziert später das Verletzungsrisiko.



5

Letzter Schritt der Frischekur ist ein Schliff der Paletten – und zwar möglichst gründlich von allen Seiten.

(EURO-)PALETTE?

Es müssen keine Original-Euro-Paletten sein. Viele preiswerte Paletten mit ähnlichen Standardmaßen eignen sich ebenso.

FÜR GROSSE:

1200 mm Höhe ist etwas für große Menschen. Bei Bedarf sollten Sie die Paletten um 100 bis 150 mm kürzen.

Nun stellen Sie die Paletten über Eck auf. Die Palettenunterseite zeigt dabei nach innen zum Barmann.

6



7



Spannen Sie ein Brett in Höhe der Zwischenablage auf und reißen über alle drei Paletten deren Unterkante auf.



8

Mit der Stichsäge trennen Sie nun auf der Innenseite einen Schlitz in Stärke der Ablagen (hier also 27 mm) heraus.



9

Schieben Sie das lange Brett in den Schlitz. Anschließend wird das kurze Brett stumpf gegen die Längsablage eingesteckt.



10

Damit der Ablagewinkel nicht herausgezogen werden kann, schrauben Sie ihn von vorne durch die Palettenbretter fest.

TIPP:

Thekenplatte mit Winkeln von unten an den Palettenklötzen montieren.

Dann geht es an die Thekenplatten. An den Ecken werden alle Ablagen mit Holzplatten von unten verbunden.

11



12



Schrauben Sie Schalbretter von innen gegen die Palettenbretter. So können Sie in dem Leerraum Flaschen unterbringen.



13

Gleiches gilt für den unteren Zwischenraum: Messen Sie die Breite zwischen Boden- und Deckelschalung der Palette.



14

Auch dieses Flaschendept mit einem Ablagebrett und – als Rausfallschutz – mit seitlichen Brettern ausstatten.



15

Eine Reling aus verzinktem 1"-Stahlrohr und Guss-Rohrverbindern bzw. Fußplatten macht das Theken-Feeling perfekt.





DAS REGAL IST ...
... nicht nur dekorativ,
sondern darüber hinaus
sehr zweckmäßig und
in der Länge variabel.

2 Mini-Weinbar

Ob in der Küche, am Esstisch oder auch im Wohnzimmer – dieses schlichte Flaschen- und Weinglas-Regal ist ein praktisches, dekoratives und vor allem schnell gebautes Möbelstück.

Es gibt Möbel, die sind so simpel und stimmig, dass man sie einfach mögen muss. Und dieses Bar-Regal gehört in jedem Fall dazu! Doch das Schönste daran ist, dass Sie es aus Paletten-Restholz oder Schalholz fast zum Nulltarif nachbauen können. Der Werkzeugbedarf ist überschaubar und das handwerkliche Geschick muss nicht einmal besonders ausgeprägt sein. Sie werden sehen, wie einfach und schnell es geht, bis Sie Ihr erstes selbstgezimmertes Wand-Weinregal in Händen halten. Doch Vorsicht: Möglicherweise fangen Sie sich dabei einen hartnäckigen Möbelbau-Virus ein, denn das grob gezimmerte Möbelstück ist ein schickes Mitbringsel für Freunde oder Bekannte.

SCHON GEWUSST?

Paletten richtig zerlegen

Beim Bau von Paletten werden Nägel mit Druckluft-Naglern tief ins Holz „geschossen“. Um die Paletten in einzelne Bretter zu zerlegen, empfiehlt sich, **A** mit einem Nageleisen die Bretter anzuhebeln. Schlägt man das Brett dann herunter, hat man gute Chancen, den Nagelkopf mit dem Zimmermannshammer oder dem Nageleisen herauszuziehen. Klappt das nicht, kann man **B** die Nägel mit der Säbelsäge durchschneiden. **C** Sollte ein Teil des Bretts abreißen, können Sie es entweder so „rusti-

kal“ verarbeiten, oder Sie leimen das abgesplitterte Stück wieder mit etwas Weißleim an.





TISCHLEIN, STRECK DICH: Die Werkbank kann zu einer Seite hin ausgeklappt werden.

3 Werkbank aus Paletten

Preiswert, stabil, schnell und einfach gebaut. Das sind die wesentlichen Attribute dieses Arbeitstisches. Wir verraten, wie Sie beim Bau am besten vorgehen.

Das Thema Werkstattmöbel führt fast zwangsläufig in eine Dilemma-Situation: Benötigt man eine eingerichtete Werkstatt, um Werkstattmöbel zu bauen? Diese Frage können wir verneinen – zumindest für unseren Bauvorschlag aus Paletten! Sie brauchen die erforderlichen Werkzeuge und den Platz für den Bau, viel mehr aber nicht. Und am Ende haben Sie eine stabile und preiswerte Grundlage für Ihr (Schreiner-)Hobby!

Die Arbeitsfläche unseres Werkstisches kann von etwa einem Quadratmeter um mehr als die Hälfte vergrößert werden – einfach durch Hochklappen des seitlich angebrachten Palettenabschnitts. Aufmerksamen Beobachtern ist vielleicht schon aufgefallen, dass wir diesmal keine Original-Europaletten

Unsere Paletten-Werkbank ist bestens für verschiedene Arbeiten geeignet

(EPAL) verwendet haben, sondern Einweg-Paletten mit den Abmessungen der Standard-Euro-1-Palette. Mit insgesamt fünf Paletten – ob EPAL oder Einweg

– können Sie die Werkbank nachbauen und haben anschließend sogar noch etwas Material (zum Beispiel für ein kleines Werkzeug-Wandregal) übrig. Achten Sie jedoch darauf, dass die verwendeten Paletten insgesamt von guter Qualität sind, denn nicht selten sind Einwegpaletten instabiler und schlechter verarbeitet. Das zeigt sich meist in der Materialstärke, aber auch bei den Nägeln, an denen gespart wird. Für die Werkstatt-Einrichtung können Sie auch ruhig gebrauchte Paletten verwenden. Oft werden Sie im Internet oder bei Maschinenbau- oder Logistikunternehmen fündig.



1 Markieren Sie auf der Paletten-Oberseite die gewünschte Höhe der Seitenteile und schneiden die Palette dort zu.



2 Die Rückseite schneiden Sie um die Palettenstärke niedriger zu.



3 Für die Zwischenablage unterhalb der Mittelklötze wird ebenfalls eine Aussparung in Palettenhöhe vorgenommen.



4 Richten Sie die erste Seitenpalette rechtwinklig zu der oberen (ganzen) Palette aus und verschrauben sie miteinander.



5 Die Zwischenpalette ebenso anbringen; die Montage des gesamten Werkzeugs sollte auf der Seite liegend erfolgen.



6 Auch die losen Laschenenden verschrauben – am besten schräg durch die Palettenbretter in die Laschenköpfe. Vorbohren! Dann folgt die zweite Seitenwand.



7 Nach dem Aufrichten ist der Basiswerkzeugs fast fertig und könnte schon so für die weiteren Arbeiten genutzt werden.



8 Eine weitere Palette wird entlang der Mittelklötze rechtwinklig zugeschnitten.

9 Richten Sie das zugeschnittene Element bündig auf der Seite Ihrer Wahl aus. Den Werkzeugs haben wir hierzu auf die (entgegengesetzte) Seite gekippt.



10 Mit Bändern werden das Klapp-Element und die Stützstreben montiert. Zwei drehbare Vorreiber sichern die Streben.



Zum Abklappen werden die Vorreiber zur Seite gedreht.



GRUNDWISSEN PALETTENMÖBEL

INDOOR



11 Als Arbeitsplatte dient eine 19-mm-MDF-Platte mit Anleimerkanten aus 20-x-20-mm-Kiefer-Quadratstäben.



12 Den Klappstisch aufstellen, die Platten bündig und auf Stoß ausrichten, mit Zwingen fixieren und verschrauben.



13 Lauf- und Führungsleisten zuschneiden, innerhalb der oberen Palette einleimen und mit Drahtstiften fixieren.



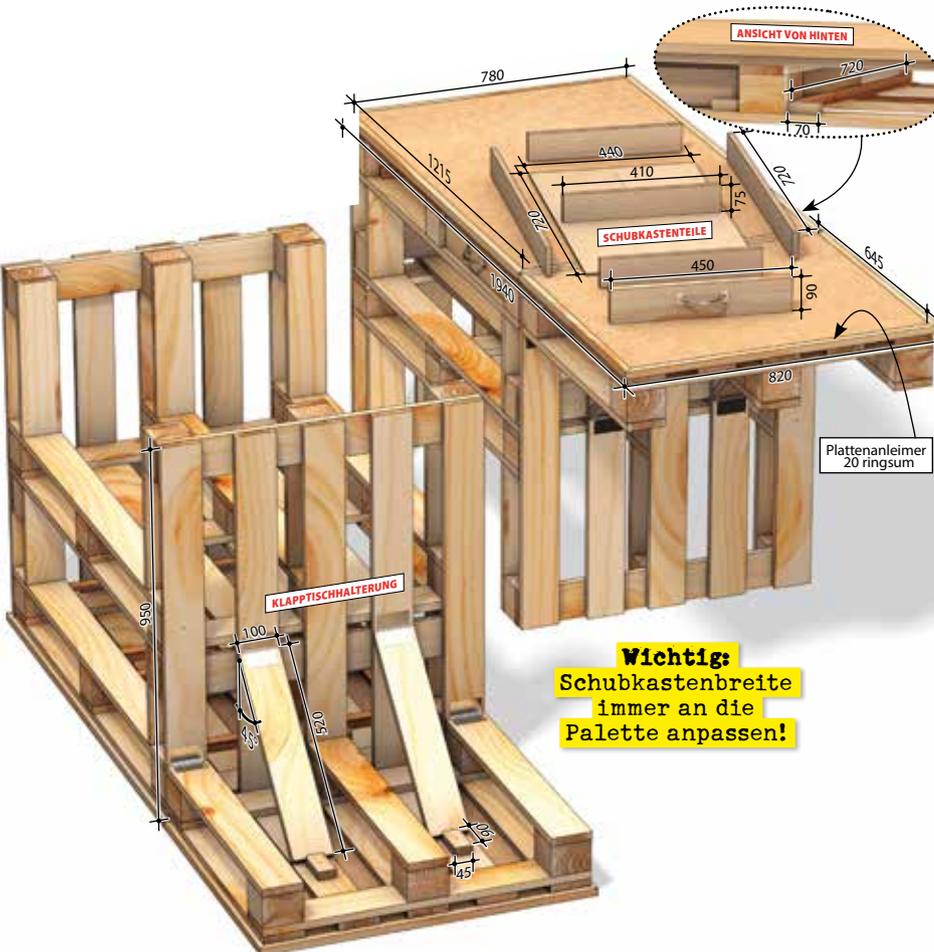
14 Aus Multiplex haben wir die Schubkastenzargen zugeschnitten, verleimt und – nach dem Vorbohren – verschraubt.



15 Die einfachen Stahlgriffe von Siro (Art. 742-124FE2) werden von außen aufgeschraubt. Aus optischen Gründen haben wir die Front noch mit sägerauem Holz verblendet. Die Blende von innen festschrauben.



16 Zum Aufklappen des Seitentischs heben Sie diesen an, bringen die Streben in Position und drehen die Holzkebel.



Wichtig: Schubkastenbreite immer an die Palette anpassen!

Materialliste <small>selbst ist der Mann</small>	
Schalbretter sägerau 23 dick:	
<input type="checkbox"/>	2 Stützen 520 x 100
<input type="checkbox"/>	2 Vorreiber 90 x 45
<input type="checkbox"/>	2 Schubkastenblenden 450 x 90
<input type="checkbox"/>	4 Stopplötchen 70 x 23
Multiplex 15 dick:	
<input type="checkbox"/>	6 Zargen/Teiler 410 x 75
<input type="checkbox"/>	4 Seitenzargen 720 x 75
Holzleisten 5 dick:	
<input type="checkbox"/>	4 Laufleisten 720 x 30
<input type="checkbox"/>	4 Führungsleisten 720 x 20
Sperrholzplatte 5 dick:	
<input type="checkbox"/>	2 Böden 720 x 440
MDF 19 dick:	
<input type="checkbox"/>	Arbeitsplatte 1215 x 780
<input type="checkbox"/>	Klapp-Arbeitsplatte 780 x 645
Außerdem:	
5 Einweg-Paletten; Holzleisten 20 x 20 als Plattenanleimer insgesamt ca. 10 m;	
4 Scharniere 80 x 80; Schrauben; Nägel;	
2 Möbelgriffe; Holzleim; Klarlack	
Materialkosten ab ca. 150 €	

Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Werkstatt